

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Ludwig Wörner, Dr. Thomas Beyer, Dr. Paul Wengert, Susann Biedefeld, Sabine Dittmar, Annette Karl, Natascha Kohnen, Christa Naaß, Bernhard Roos, Kathrin Sonnenholzner, Reinhold Strobl SPD**

Haushaltsplan 2013/2014;

**hier: Energetische Sanierung von privaten Geschossmietwohnungen
(Kap. 07 05 TG 75 - 76 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 07 05 (Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung) werden in der TG 75 bis 76 (Förderung von Maßnahmen im Energiebereich) jeweils in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 Mittel i.H.v. 7.500,0 Tsd. Euro in einem neuen Tit. „Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen im Rahmen der Energiewende zur Finanzierung von Maßnahmen der energetischen Sanierung von privaten Geschossmietwohnungen“ eingestellt.

Darüber hinaus wird eine VE in Höhe von 3.750,0 Tsd. Euro pro Haushaltsjahr ausgebracht.

Begründung:

Im Doppelhaushalt 2013/2014 werden für die energetische Sanierung von Staatsgebäuden im Kap. 03 63 Tit. 701 48 Mittel i.H.v. 20.000 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Auch private Träger von Geschossmietwohnungen sollen hier mehr unterstützt werden. Bei der energetischen Sanierung von Mietwohnungen besteht großer Nachholbedarf. Das Potenzial im Bereich der energetischen Gebäudesanierung wird momentan sowohl hinsichtlich der technischen Möglichkeiten als auch unter Wirtschaftlichkeitsaspekten bei weitem nicht ausgeschöpft.

Geschossmietwohnungen sind meist in Besitz von Gesellschaften bzw. Genossenschaften, denen ein Anreiz zur energetischen Sanierung geboten werden muss. Dafür sollen staatliche Mittel i.H.v. insgesamt 7.500 Tsd. Euro an die LfA Förderbank Bayern fließen können, damit zinsverbilligte Darlehen zum Zwecke der energetischen Sanierung von Geschossmietwohnungen ausgereicht werden können. Dadurch wird ein hohes privates Investitionsvolumen zur energetischen Sanierung angestoßen, sowie die Auftragslage von regionalen mittelständischen Unternehmen verbessert. Ein gutes Umsetzungsbeispiel ist das KfW-Programm zur energetischen Stadtsanierung auf Bundesebene.